NWG Niederkrüchtener Wählergemeinschaft
Unabhängig, Bürgernah, Zukunftsorientiert

Ratsantrag zur Einführung gemeinnütziger Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber gemäß § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Datum: 02.07.2025

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Pilotprojekt zur Schaffung gemeinnütziger, zusätzlicher Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber gemäß § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Gemeinde zu konzipieren und umzusetzen. Zielgruppe sind Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind und über keine Arbeitserlaubnis im regulären Arbeitsmarkt verfügen.

Bei der Ausgestaltung des Projekts sind insbesondere folgende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

Tätigkeitsumfang:
Maximal 4 Stunden täglich bzw. 20 Stunden wöchentlich

Art der Tätigkeit:
Ausschließlich zusätzliche, gemeinnützige Arbeiten, die keine regulären Arbeitsplätze ersetzen.

Beispiele:
- Pflege öffentlicher Grünflächen und Spielplätze, insbesondere der Grünflächen um die Unterkünfte
- Unterstützung in karitativen Einrichtungen (z. B. Tafel, Kleiderkammern etc.)
- Mithilfe bei gemeindlichen Veranstaltungen oder Projekten in Vereinen
- Reinigung und einfache Instandhaltung öffentlicher Infrastruktur

Freiwilligkeit mit Verpflichtungscharakter:
Es soll eine Teilnahmebereitschaft gefördert werden, jedoch unter Berücksichtigung individueller Lebenslagen (z. B. gesundheitliche Einschränkungen, familiäre Pflichten). Härtefallprüfungen sind vorzusehen.

Keine Verdrängung regulärer Beschäftigung:
Tätigkeiten dürfen nicht Aufgaben betreffen, die üblicherweise durch den öffentlichen Dienst oder beauftragte Unternehmen erbracht werden.

Die Zusammenarbeit mit freien Trägern, Wohlfahrtsverbänden, Integrationsdiensten, gemeinnützigen Vereinen und weiteren Partnern vor Ort ist ausdrücklich gewünscht, um eine breite gesellschaftliche Verankerung und professionelle Begleitung sicherzustellen.

NWG - Niederkrüchtener Wählergemeinschaft
Postfach 1248
41368 Niederkrüchten
E-Mail: info@nwg-online.com

NWG Niederkrüchtener Wählergemeinschaft
Unabhängig, Bürgernah, Zukunftsorientiert

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat regelmäßig im Rahmen der Sitzungen zu berichten über:

- Anzahl und Art der angebotenen und angenommenen Arbeitsgelegenheiten
- Rückmeldungen der Teilnehmenden und beteiligten Organisationen
- Erkenntnisse zur Wirkung auf Integration, Alltag, Gemeinwesen
- ggf. Optimierungsvorschläge zur Weiterentwicklung des Projekts

Begründung

Die NWG setzt sich für eine pragmatische, menschliche und integrationsfördernde Asylpolitik auf kommunaler Ebene ein. Unser Antrag verfolgt das Ziel, mit einem klaren Rechtsrahmen eine strukturierte und sinnstiftende Beteiligung von Asylbewerbern am Gemeinwesen zu ermöglichen.

Gemäß § 5 AsylbLG „sollen Asylbewerber bei Maßnahmen im öffentlichen Interesse mitarbeiten". Dies ermöglicht es Kommunen, sinnvolle Beschäftigungsangebote für Geflüchtete zu schaffen – als Chance zur Teilhabe, Orientierung und Integration.

Gerade in der Phase des Wartens auf Entscheidungen im Asylverfahren oder einer Arbeitserlaubnis leiden viele Geflüchtete unter Perspektivlosigkeit, Passivität und sozialer Isolation. Arbeitsgelegenheiten können diesen Zustand durchbrechen, eine Tagesstruktur bieten, soziale Kontakte schaffen und somit den Integrationsprozess beschleunigen.

Zudem kann die Sichtbarkeit von Mitwirkung im Alltag das gegenseitige Verständnis und die Akzeptanz in der Bevölkerung fördern. Vor dem Hintergrund aktueller migrationspolitischer Herausforderungen kommt es darauf an, vor Ort konstruktive Wege zu gehen: durch sichtbare Teilhabe Geflüchteter, den Aufbau gesellschaftlicher Brücken und die kluge, rechtssichere Nutzung kommunaler Gestaltungsspielräume. Die Maßnahme ist ausdrücklich nicht als Zwangsarbeit oder Sanktion zu verstehen, sondern als verantwortungsvoller Beitrag zur Förderung gesellschaftlicher Teilhabe – im Sinne eines integrationspolitischen „Förderns und Forderns".

Die Maßnahme wird bewusst als Pilotprojekt konzipiert. Die Gemeinde sammelt so erste Erfahrungen, evaluiert Chancen und Herausforderungen und entwickelt das Konzept bedarfsgerecht weiter.

Vorbildcharakter und Beispiele

Mehrere Landkreise und Kommunen in Deutschland haben diese Möglichkeit längst genutzt und zeigen die praktische Umsetzbarkeit:

- Saale-Orla-Kreis (Thüringen)
- Landkreis Bautzen (Sachsen)
- Landkreis Uckermark (Brandenburg)
- Landkreis Spree-Neiße (Brandenburg)
- In NRW: Stadt Wesel (Beschluss 2024), Stadt Essen (Initiative 2024)

NWG - Niederkrüchtener Wählergemeinschaft
Postfach 1248
41368 Niederkrüchten
E-Mail: info@nwg-online.com

NWG Niederkrüchtener Wählergemeinschaft
Unabhängig, Bürgernah, Zukunftsorientiert

Rechtliche Einordnung

Das Projekt bewegt sich im Rahmen der bundesgesetzlichen Regelungen. Die Möglichkeit, Leistungen bei grundloser Verweigerung von Arbeitsgelegenheiten gemäß § 1a AsylbLG zu kürzen, ist gesetzlich vorgesehen. Dennoch soll in der Umsetzung auf einen respektvollen, dialogischen Ansatz geachtet werden, der individuelle Hintergründe berücksichtigt.

Fazit

Mit dem Pilotprojekt zu gemeinnützigen Arbeitsgelegenheiten schafft die Gemeinde Niederkrüchten einen konkreten und konstruktiven Beitrag zur Integrationsarbeit. Es bietet Geflüchteten sinnvolle Aufgaben, strukturiert den Alltag, fördert Teilhabe und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gleichzeitig handelt es sich um eine verantwortungsvolle Nutzung kommunaler Handlungsspielräume im Rahmen geltender Gesetzgebung.

Quellen und Referenzen

- § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), BMJ, www.gesetze-im-internet.de
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS): *Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber*
- Kommunal.de: *So organisieren Landkreise die Arbeitspflicht*
- Mediendienst Integration: *Arbeiten im Asylverfahren*
- Landkreis Bautzen: Presseinformation zur Einführung von AGH
- Landkreis Saale-Orla: Bericht zu § 5 AsylbLG
- Stadt Wesel: Ratsbeschluss zur Einführung von AGH (2024)
- Stadt Essen: Initiative für verpflichtende Arbeitsangebote für Asylbewerber (2024)

Martin Fackler
für die Fraktion der NWG

NWG - Niederkrüchtener Wählergemeinschaft
Postfach 1248
41368 Niederkrüchten
E-Mail: info@nwg-online.com